

Georg August Wilhelm Thienemann,

gewesener Pastor in Sprotta bei Eilenburg, wurde am 6. Septbr. 1781 in Gleine bei Freiburg in Thüringen geboren; sein Vater war daselbst Pastor. Im April 1796 kam er nach Schulpforta bei Naumburg und verliess diese berühmte, damals sächsische Anstalt im September 1801 mit der ersten Censur und mit Medaille decorirt, welche der Dichter Klopstock der Schule für ihre zwei besten Dichter verliehen. Er studirte nun in Leipzig Theologie und, was in der damaligen Zeit fast beispiellos war, nebenbei Naturwissenschaften. Nachdem er bei dem Kammerherrn *v. Bodenhausen* in Brandis Hauslehrer gewesen, berief ihn die Fürstin *Reuss* als Diaconus nach Nebra, von wo er als Pastor nach Droyssig versetzt wurde, bis der Ruf nach Sprotta bei Eilenburg folgte. Sein 50jähriges Jubiläum fiel in das Jahr 1856, der König von Preussen verlieh ihm den rothen Adlerorden, worauf er sich quiesciren liess und zu seinen verheiratheten Kindern auf die Höhe des sogenannten Zechsteines nächst dem Paradiese in der Lössnitz bei Dresden zog. Die 8 Jahre seines Aufenthaltes daselbst verlebte er im heitern Kreise seiner Familie ununterbrochen mit den Naturstudien, insbesondere mit Ornithologie, Entomologie und Botanik beschäftigt. Hierbei unterstützte ihn theils eine kostbare und reiche eigene Bibliothek, theils besuchte er, und während der milden Jahreszeit sehr oft, Dresden, studirte hier in den Sammlungen und in der Bibliothek des Königl. naturhistorischen Museums, erschien auch nicht selten in den Versammlungen der Isis und auch nach auswärts hin besuchte er die Zusammenkünfte der deutschen Ornithologen. Als Schriftsteller für Ornithologie ist er durch mehrere Arbeiten in *Troschel's* Archiv und in andern Zeitschriften bekannt und war Theilnehmer an dem Werke, welches von seinem Bruder *Ludwig* und von Pastor *Brehm* über Nester und Eier der deutschen Vögel publicirt worden ist. Seine letzte Production war die Biographie des berühmten Thiermalers und Kupferstechers *Ridinger*, mit sorgfältigem Verzeichniss der zahlreichen, von demselben publicirten, zum Theil sehr seltenen Blätter. *Th.* war weithin bekannt und Mitglied vieler gelehrten Vereine und unserer Isis seit 1846.

Acht seiner Kinder sind noch am Leben und glücklich verheirathet.

Der Verstorbene war ein classisch und vielseitig gebildeter Mann, der die allgemeinste Achtung bei allen, die ihn kannten, genoss. Dieselben konnten leicht darin übereinstimmen, dass er ein treuer Freund war, im Umgange höchst liebenswürdig und freundlich gefällig. Fast nie war er krank, er lebte mässig und als Philosoph im Umgange mit der freien Natur, immerfort seinen Geist erhebend und verjüngend, als echter Naturforscher. Eine in den letzten Monaten seines Lebens erst eingetretene Altersschwäche beendete das Leben bei 82 Jahren 3 Monaten und 2 Tagen am 8. Decbr. v. J., wo er in den Armen der Seinigen sanft und ruhig entschlief. *Have, pia anima.*